

### **Netzwerk: Älter werden. Zukunft haben! Die Einführung von Instrumenten des strukturierten Wissenstransfers am Beispiel der Agemanagement Verbundberatung**

*Doris Formann*

Nach einem kurzen Rückblick auf die Historie des Netzwerks „Älter werden. Zukunft haben!“ und die Entstehungsgeschichte des Beratungsproduktes „Verbundberatung“ beschreibt der Artikel die Grundbegriffe zum Thema Wissensmanagement in Form eines Exkurses. Zentral ist dabei die Unterscheidung in implizites und explizites Wissen.

Aufbauend auf den theoretischen Zugang arbeitet der Artikel über die genaue Beschreibung des Projektdesigns den speziellen Nutzen dieses Beratungsangebotes für die teilnehmenden Betriebe heraus, diese sind: Kompetenzaufbau; die Möglichkeit, betriebsindividuelle Lösungen zu entwickeln, und der Erfahrungsaustausch.

Ein weiteres Charakteristikum des vorgestellten Projektes ist die Arbeit auf zwei Ebenen: Zum einen wird an fünf Workshoptagen im Firmenverbund am Know-how-Aufbau gearbeitet und zum anderen arbeitet jede Firma zwischen den Workshoptagen im eigenen Betrieb vor Ort an der konkreten Umsetzung von Wissensmanagementmaßnahmen.

Abgerundet wird der Artikel durch die Darstellung der Projektergebnisse anhand des betriebsspezifischen Maßnahmenbündels der E-Werk Wels AG Gruppe, eines Betriebes, der vielfältige Agemanagement-Tools umgesetzt hat und kontinuierlich an der nachhaltigen Implementierung von Instrumenten zum „Gut-älter-werden im Betrieb“ arbeitet.